

Begonia semperflorens F₁ Hybriden

Eis-Begonie, Gottesaugen,

Familie: *Begoniaceae*

Allgemein

Begonia semperflorens F₁ Hybriden zählen nach wie vor zu den wichtigsten Beet- und Gruppenpflanzen auf dem Markt. Die grünlaubige 'Juwel' F₁ Serie und die dunkellaubige 'New Globe' F₁ Serie haben inzwischen große Marktanteile erobert. Beide Serien überzeugen durch ihre vielfältigen positiven Eigenschaften:

- sehr reichblühend, kombiniert mit einem kompakten Wuchs
- großblumig, frühblühend, ausdauernde Blütezeit bis weit in den Herbst
- geeignet für wirtschaftliche Produktion mit vielen Pflanzen/m², kurze Kulturzeit

Sorten

Grünlaubige F1 Serien:

Juwel

Bicolor	rosa-weiß
Light Pink	hellrosa
Rose	dunkelrosa
Scarlet	scharlachrot
White	weiß
Mixed	Mischung

Quick

Bicolor	rosa-weiß
Pink	hellrosa
Red	leuchtendrot
Rose	kräftigrosa
White	weiß
Mixed	Mischung

Dunkellaubige F1 Serien:

New Globe

Ducolor	rosa-weiß
Rose	dunkelrosa
Scarlet	scharlachrot
White	Weiß
Mixed	Mischung

Grün- und Dunkellaubige F1 Serie:

Organdy Mischung

Supreme Mixed	Mix aus Globe und Quick Serie
----------------------	-------------------------------

Aussaat

Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen: 1/16 g / 1500 Korn ✧ Keimdauer: 15-20 Tage bei 22-24°C

Aussaat je nach gewünschtem Verkaufszeitraum zwischen Anfang Januar und Ende März, siehe Kulturtabelle. Als Aussaatsubstrat 3 Teile TKS 1 und 1 Teil Sand mischen oder Substrate wie Einheitserde VM oder TKS 0 verwenden. Das Substrat vor dem Säen andrücken und angeben. Aussäen in Handkisten (Saatgutdichte 1/8 g auf 5 Kisten (20 x 30 cm)) oder Einzelkornaussaat in Sterncell-Platten möglich. Begonia semperflorens sind

Aussaat

Lichtkeimer, Samen nicht übersieben, nur mit feiner Brause leicht übersprühen. Saatkisten ohne Glasabdeckung in einem zugluftfreien Raum aufstellen und gleichmäßig feucht halten. An sonnigen Tagen schattieren. Nach dem Auflaufen der Sämlinge, die Temperatur auf 19-20°C senken. Frühe Aussaaten (vor Mitte Januar) können nach der Keimung bis Ende Februar mit Zusatzlicht in einer Stärke von 2000 lux belichtet werden. An trüben Tagen von 6-20 Uhr belichten bzw. an sonnigen Tagen auf 14 Stunden Tageslänge verlängern.

Pikieren

Sämlinge aus enger Saat ca. 4 Wochen nach der Aussaat in 3,5 cm Multitöpfe pikieren und weitere 3 Wochen später in den Endtopf pikieren. Späte Sätze und Sämlinge aus weiter Saat bzw. Einzelkornablage können ca. 6 Wochen nach der Saat in den 8-9 cm Topf oder in 6 x 9 cm Packgefäße pikiert werden. Vielfach wird noch im Folienhaus auf Grundbeete ausgepflanzt mit einer Pflanzdichte von 90-120 Pflanzen/m². Das möglichst humose Grundbeet muß vor der Pflanzung gut gelockert und mit einer 5 cm dicken Schicht Torf bedeckt werden, der mit 200 g kohlensaurem Kalk und 50 g MND / m² angereichert wird, Torf flach einarbeiten. In den ersten Wochen der Pflanzung bis zur Durchwurzelung den Boden feucht halten und bei voller Sonne leicht schattieren. Temperatur auf 18°C einstellen, nach dem Einwurzeln auf 16°C absenken. Wenn die Pflanzen größer sind, kann wenige Wochen vor dem Verkauf auf 14°C abgesenkt werden. In den letzten 2 Wochen vor dem Verkauf ist unbedingt ein Abhärten der Pflanzen notwendig. Relativ trocken halten, viel Lüften, 10°C Tag-, 7°C Nachttemperatur; ans Licht gewöhnen.

Substrat und Düngung

Zum Topfen bzw. Pikieren lediglich ein Pikiersubstrat wie z.B. TKS 1 verwenden, da Begonia semperflorens salzempfindlich sind. Der pH Wert des Substrates sollte zwischen 6 und 7 liegen.

3-4 Wochen nach dem Topfen bzw. Auspflanzen kann mit der flüssigen Nachdüngung begonnen werden, der MND sollte ein NK-Verhältnis von 1:1 aufweisen, wie z.B. 17-6-17 oder 22-5-22. Wöchentliche Gaben in einer Konzentration von 0,1% bis 0,15% haben sich bei Töpfen und Kultipacks bewährt.

Kulturtabelle

Kulturdauer von Aussaat bis Verkauf: 14-16 Wochen

Aussaat	Blüte	Blüte ab
Anfang Januar	Mitte Februar	Ende April
Ende Januar	Anfang März	Mitte Mai
Anfang März	Mitte April	Anfang Juni

Angaben zu Behandlungsmitteln nur unter Vorbehalt. Vorher muß geprüft werden, ob die Präparate noch zugelassen bzw. eingeschränkt zugelassen (Wasserschutz) sind.

Die Angaben entstammen der Fachliteratur sowie gärtnerischen Erfahrungen; eine Gewähr für den Kulturerfolg können wir nicht übernehmen.

© Florensis Deutschland GmbH

KA.BE.065, Rev.03, 25.11.03